Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 3

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 1285. Machen Sie einen Berjuch und parconSie Boben und Banbe ber Raume mit Kautschulleim. Dieser Anftrich läßt absolut feine Feuchtigleit durch. Berfäumen Sie nicht, fich Brospett kommen zu lassen von Emil Mauch, Inhaber der

Na Prospett sommen zu lassen von Emil Manch, Inhaber der Badeniawerte, Basel und bei Kheinselden.

Auf Frage 1287. Es ging Ihnen direkte Offerte zu.

Auf Frage 14. Um Hotz vor Fäulnis zu schützen und wettersbeständig zu machen, dassir gibt es mancherlei Cinkturen, Farben zc., worüber Sie ohne Zweisel Offerten genug erhalten werden. Meine Absicht ist es nicht, hierin zu konkurrieren, sondern blos darauf aufsmertsam zu machen, daß es ein uraltes Mittel gibt, das schon im grauen Alterkum mit Erfolg zur Imprägnierung gegen Fäulnis und Better benügt wurde. Merkwürdigerweise schent die heutige moderne Kechnik, namentlich in Limmermannsarbeiten zo... von dieser alten Technit, namentlich in Zimmermannsarbeiten 2c., von diefer alten Sache nichts mehr zu wissen, was wirklich zu bedauern ift, umsomehr, als der ganze Hergang dieser Imprägnierung ein äußerst einfacher ist. Senden Sie Ihre w. Abresse mit Bellage einer 25 Cts. Marke an die Expedition d. Bl. und es ersolgt darauf Bescheid. r.

Auf Frage 17. Gin foldes Stirnrad, 1800 mm Durchmeffer, mit dazu paffendem Kolben, 600 mm Durchmeffer, hat billigft abgugeben und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten J. Mürner, Mechaniter, Thun.

Auf Frage 20. Durch Fluatieren und nachherigen Delfarben-anstrich bringen Sie die schadhaften Stellen am sichersten weg. Wenden Sie fich biesbezitglich an Rarl Richner, Röhrenfabrit, Aarau.

Muf Frage 21. Die Forftverwaltung ber Stadt Burich im

Siblwald liefert Hammerstiele aller Sortimente. Auf Fragen 22 und 23. Gußeiserne Röhren, 300 mm Lichtweite, und alle andern Dimenfionen liefern Rägi u. Co., Winterthur.

Auf Frage 25. Zum Wegbringen der Flecken und Salpetersansätze verwenden Sie am sichersten die Kepler'schen Fluate und nachsberigen Oelfarbanstrich. Bertretung und Lager der Fluate: Köhrens

fabrit Richner, Maran.

Auf Frage 25. Nichts für ungut, Landsmann! Sie haben also, wie man das ja häufig genug sieht, eine frische Mauer von 30 und 40 cm Dicke inseitig gleich und außerhalb etwas später verputzen lassen. Nun werden die feuchten Stellen bemerkbar und das zeigt, daß das Backseinmauerwerk wahrscheinlich vor dem Austrag bes äußern Berputes noch nicht ganz troden war. Sie machen da-durch die gleiche unliebsame Erfahrung, die vor Ihnen schon hundert andere auch machten und in Bufunft noch machen werden, wenn man andere auch machten und in Julinft noch machen werden, wenn man das ganz natürliche Geset außer Acht läßt, von dem wir wissen, "daß segen die Natur sindigen sich immer rächt", auch am einsachen Mauerwert. Was seucht ist, muß man, wohl ober übel, eben austrocknen lassen ober kinstilich zur Trocknung bringen. Es kommt aber auch noch in Betracht, daß die Möglichseit vorliegen könnte, die qu. Mauern erbalten setzt noch (auf irgend eine der vielseitigen Arten) weiter Feuchtigkeiten zugesichtet und deshalb muß zuerst sessen der Fall ist. Wenn sa, dann ist die erste Ausgabe, ob dies etwa der Fall ist. Wenn sa, winterbinden Was Seuchtigkeit werden, od des etwa der Hall ist. Wenn ja, dann ist die erste Ausgabe, dieser Zustührung die Adern zu unterbinden. Wo Fenchtigkeit dors danden ist, da kann das Abwaschen der Ausschläge nichts nügen, weil sie sich immer erneuern werden und müssen. Ist die Mauer aber durchaus trocken geworden, dann hören die Ausschläge ganz von selbst auf und das ist ein sicheres Mittel, ihnen auszuweichen. Wahrschelfe werden, ich aber möchte dies die Gelegenheit demigen, einen jeden, der haut an dieser Auskuntsklesse konstellen der der Auskuntsklesse konstellen der der baut, an dieser Austunftsstelle speziell darauf aufmerksam zu machen, daß man auf Trocenheit eines Reubaues vor allen Dingen der Jahren nuß, wil man vor Schaben am Geldbeutel wie an der Gesundheit bewahrt bleiben. Man kann nicht genug isolieren gegen Feuchtigkeit und darf es auch niemals versäumen. Die besten Mittel dazu kann man sich mit wenig Untosten in allen Fällen selbst herstellen und es ist deshalb doppett zu verwundern, warum die Jiolierzungen immer noch so häusig versäumt werden.

Auf Frage 26. Einfriedigungsgeländer aus Gisen- und Draht-tonstruttion bis 10 mm Drahtstärke, gepreßte und gewellte Gitter für Geländer, sowie Patent-Schuppengeländer nach neuesten Mustern erstellt febr folib und billig und werben event. Mufter gratis verfandt von Gottfr. Bopp, Schaffhaufen und hallau.

Submistions-Anzeiger.

Kirchenban Henmünster. Die Erdarbeiten und Ge-bändeabbruch, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Havonnière, Kalk- und Handstein zum Nenban der II. reformierten Kirche Neumünster. Pläne und Be-dingungen liegen im Bureau der Architetten Psleghard & Häfell in Bürlch zur Einsicht auf. Singabeformulare können ebendaselbst be-dogen werben. Singabetermin: 30. April 1902. Die Eingaben sind berkolosse mit Verstreiten. berichloffen mit Aufschrift "Preiseingabe jum Kirchenbau" an den Braffbenten der Bautommiffion, Bezirtsrat Zuppinger, einzureichen. Berspätete Gingaben bleiben unberücksichtigt.

Grstellung von 45 m Gisengeländer für den Fried-hof der Gemeinde Jenß bei Muxten. Bewerber wollen sich bis 25. April beim Gemeindeammann melden.

Khätische Bahn. Die Unterbauarbeiten des 2. Bauloses der Linie Chuste-Hi. Morik, umfassend die 2620 m lange Strecke Celevina-Ht. Morik:

Erdbewegung cirka
Länge der 2 Tunnels
Mörtelmauerwert
1,500 m³

Trodenmauerwerf 4,000 m⁸

Kostenvoranschlag 652,000 Fr. Plane und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhät. Bahn in Chur (Reubach) und auf bem Settionsbureau in Samaden eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Kostensvoranschlages sind bis 15. Mat schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift "Baueingabe für das II. Baulos" an den Oberingenieur der Rhätischen Bahn in Chur einzusenden.

Das evangel. Pfarrhaus in Mammern foll einen neuen äußeren Verputz erhalten. Die bezügl Maurer- und Malerarbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernahmsofferten bis 25. April an J. Spengler, Pfr., bei welchem auch der Beschrieb eingesehen werden fann.

Manrer-, Steinhauer-, Glaser-, Hyreiner- u. Malerarbetten im Kantonsspital Münsterlingen; Maurer-, Schlosser- und Malerarbeit an den Jeminargebänden in Kreuzlingen; Maurer-, Jimmermanus- und Malerarbeit an den Jenghäuser in Frauenfeld; Manrer- u. Jimmermanusarbeiten im Asyl St. Katharinenthal. Baubeschriebe fönnen beim thurg. Straßen- und Baubepartement in Frauenfeld eingesehen werden, welches Uebernahmsofferten bis 1. Mai entgegen-

Pfahl-, Maurer- und Kunftfteinarbeiten. lowie die Lieferung von Walzeisen für die Erweiterung der Halachthausanlage Liel. Die Bläne, Borausmaß und Breisangebote find aufgelegt im 3immer Dr. 16 bes Rangleigebaubes. Gingaben bis 26. April an das Stadtbauamt.

Wasserversorgung der Gemeinde Obernrdorf. Ex-tellung der Reservoire und Rohrleitungsnetze. Bläne und Bedingnisherte tönnen bei Präsident Kasp. Schärer eingesehen werden, welcher zu weiterer Auskunft bereit ist. Schriftliche Offerten sind verschlossen sund mit der Ausschrift "Basserversorgung" bis den 26. April, abends 6 Uhr, dem Gemeinderat einzureichen.

Die Korrektion und teilweise Neuerstellung der Zufahrten zur Gumenbrücke bet Emmenbrücke. Bewerber haben ihre Uebernahmsofferten schriftlich und verschloffen mit der Aufschrift "Offerten für Zufahrten gur Emmenbrücke" bis 24. April ber Kanzlei bes kant. Baudepartements in Lugern einzureichen, wofelbst auch die Blane und Bertragsbedingungen eingesehen werden tonnen.

Die Maurer-, Bimmer-, Dachdecker-, Fpengler-, Schreiner- und Glaserarbeiten zum Neubau des Pförtner-häuschens für die kantonale Krankenanstalt in Aaran: Bläne, Eingabeformulare und Bedingungen find auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in Aarau einzusehen. Eingaben bis 26. April an die fantonale Baudireftion.

Anban einer Wartehalle an das Stationsgebände in Heerbrugg im Boranfolag von Fr. 2900. Plan, Kostenbor-anschlag und Bauvorschriften liegen beim Vorstand der Station heerbrugg zur Ginsicht auf und Offerten werden vom Oberingenieur der Bereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen bis 23. April entgegengenommen.

Naurer, Steinhauer-, Jimmermanns-, Pachdecker- und Frenglerarbeiten. Pläne und Borschriften liegen auf dem Stadtbauamte zur Ginsichnahme auf. Offerten, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen. Ind dis 26. April an den Präsidenten der Bautommission, B. Bourquin-Borel, einzureichen.

Vergrößerung der Kirche in Müllheim (Thurgau). Erd- und Maurer-, Steinhauer- (Fandkein und Granit), Limmermanns-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser-, Sipser-, Gipser-, Gipser-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie steinerner Bodenbelag, T-Balken- und Fäulen-Lieferung, Kanzel und Bestuhlung. Zeichnungen, Baubeschrieb und Borausmaße liegen bei S. Kesselrirug in Müllheim zur Einsicht bereit. Offerten sind bis 24. April verschlossen an den Präsibenten der Bausommission Rierrer Copp. abwoehen tommiffion, Pfarrer Ropp, abzugeben.

Bad-Auftalt Unterägert. Die Maurer-, Bimmer-, Schreiner-, Hengler- und Dachdeckerarbeiten. Es sam auf die gesamte oder nur auf einzelne Arbeiten Offerte eingereicht werden. Blan, Borausmaße, Baubeschrieb und Alfordbebingungen liegen zur Einsicht auf der Kanzlei, woselbst auch die gewinschen Singabergrmusgar bezogen werden können. Singabergrmusgar bezogen werden können. Singaber ihm schriftlich Singabeformulare bezogen werden können. Singaben find schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für die Badanstalt Unter-ägeri" bis 22. April dem Gemeindepräsidium, Regierungsrat Merz, einzureichen.

Die Manrer-, Cementier-, Zimmer-, Schlosser und Gärtner-Arbeiten zur Erstellung eines Friedhofes mit Leichenhalle in Derendingen. Die Baubedingungen tönnen

eingesehen werden beim Prafidenten ber Friedhoffommiffion, G. Sot in Derendingen, wohin die ichriftlichen Offerten gu richten find.

Erd-, Maurer-, Kunststein- und Zimmerarbeiten zum Neuban eines Wohn- u. Geschäftshauses für I. Scherrer-Büllig, Fabrikant, in Romanshorn, Bläne und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architett, Romanshorn, zur Ginsicht auf. Uebernahmsofferten bis 22. April an den Bauherrn.

Ausführung von Maurerarbeiten für die Erstellung einer Stützmaner beim Rechberg Bürich, vorvehältlich ber Genehmigung des bezügl. Kredites. Eingabetermin: 25. April. Die Singaben sind an die fant. Baudirettion einzusenden. Näheres durch das fant. Hochbanamt, untere Baune 2, Bimmer 5.

Ausführung von Malerarbeiten an der Ginfriedigung des Kantons pitals Burich. Eingabetermin: Gingaben find an die fant. Baudirettion einzusenden. Näheres durch bas fant. Hochbauamt, untere Baune 2, Bimmer 5.

Ausführung von Asphaltparquet-Böden zum Wady-saal der Errenheilanstalt Burghölzli Büridg. Eingabe-termin: 19. April. Die Eingaben sind an die sant. Baudirettion einzusenden. Räheres durch das tant. Hochbauamt, untere Zäune No. 2, Zimmer No. 5.

Erstellung eines neuen Bodenbelages in Mettlacher-Platten im Primarschulhaus Altstadt Winterthur. 21118= maße und Uebernahmsbedingungen fonnen auf dem Verwaltungsbureau des Bauamtes eingesehen und daselbst auch Gingabeformulare bezogen werben. Eingaben bis 19. April an bas Stadtbauamt.

Korrektion und Kanalisation der Chun-Oberhofen-Straffe, zwischen der Dampfichifflände und der Joliette in Hof-ftetten bei Thun. Länge 180 Meter. Boranschlag Fr. 7092. 10. Blane, Boranschlag und Bedingnisheft liegen auf dem Bureau des Bezirte-Ingenieurs in Thun jur Ginficht auf. Uebernahmsofferten, in Brozenten unter ober über ben Devispreisen ausgedrückt, sind bis 19. April, abends 6 Uhr, ber Baudirektion des Kantons Bern ver-

ichloffen und franto eingureichen. Die Birchenpflege Ufter eröffnet über folgende Arbeiten Konfurenz: Malerarbeiten an Giebel und Yorhalle der Hauptfassache der Hirche. Kaminumbaute der Kirchenheizung. Die Borschriften und Bedingungen können bei Kirchengutsverwalter Krauer-Boßbard in Oberuster eingesehen werden, wo auch Uebernahmsofferten bis 25. April verschloffen einzureichen find.

Die Lieferung von eisernen Kollladen in das Par-terre des Stadthauses Ing. Angebote sind schriftlich bis den 21. April an die Bürgersanzlei einzureichen, wo auch die Vorschriften eingesehen werben fonnen.

Schulhausbau Lenzburg. Die Erd- und Maurer-arbeiten und die Lieferung der Eisenbalken. Pläne, Vor-ausmaße und Bedingungen liegen auf der Gemeindelanzlei Lenzburg zur Einstätt auf. Die Uebernahmsofferten sind verschloffen mit der Aufschrift "Schulhausbau Lenzburg" bis 27. April franko an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, Direktor Hürbin, Lenzburg, einzureichen.

Die Wasserversorgungskorporation Renkirch i. Eg. eröffnet Konsurrenz über die Erweiterung ihres Wasserleit-ungsnehes über Birmoos, Attengärsti, Mölsreute und Olmishausen, Es wird vergeben das Liefern, Legen und Dichten von ca. 2100 m 100 mm Röhren famt Grabs und Rebenarbeiten, sowie das Liefern und Verseigen von **6 Gberflurhydranten** und **9 Schiebern.** Bläne und Bauvorschriften liegen bei Präsident Müller 3. "Löwen" in Neutirch zur Einsicht auf. Eingabefrist: 24. April.

Geftellung eines elektrischen Läutwerks für die Echübengesellschaft Illighausen (Thurgau). Offerten find bis 20. April an den Bräfidenten, J. Kressibucher, Aft-Juighausen, 3u richten.

Straßenkorrektion Makingen-Riftenbühl-Hänslenen (Thurgan). Plan und Baubeschrieb liegen beim Straßen- und Bau-bebartement in Frauenfeld zur Ginsicht bereit, woselbst Uebernahms-offerten bis 22. April einzureichen sind.

Erstellung eines Wellblechdaches (cirla 1000 m²) für die im Bau begriffene Konzerthalle an der Pfingstweidstraße, Zürich III. Nähere Auskunft bei A. Stauber zum "Cscherhof", Zürich III.

Wassersorgung Paspels (Granblinden). Die Gemeinde Baspels eröffnet Konfurrenz über Planaufftellung und Kosten-vorauschlag über Erstellung einer Wasserleitung mit Reser-voir und Hydranten. Schriftliche Anmeldungen nimmt bis 20. April entgegen der Borstand Baspels, der auch nähere Auskunft erteilt

Die Erd- und Planierungsarbeiten, die Manrerund Betonarbeiten nebst Granitsteinlieferung, die Ausführung von Fteinbett und Bekiesung für Straken- und Weganlagen für die neue Eriedhofanlage bei der Kirche in Höngg. Die Pläne und Bauvorschriften liegen bei Friedhofvorsteher Appenzeller zum Central, Höngg, zur Sinsicht auf. Singaben für Uebernahme der Gesantarbeit sind an Gemeinderat Appenzeller z. Riese, Präsident der Friedhossommission ebendaselbst, verschlossen die 20. April einzureichen.

Zu vermieten event. zu verkaufen:

In industriereicher Gemeinde des Kantons Zürich eine neue und besteingerichtete kleinere

mechanische Schreinerei.

Günstige Gelegenheit chne Konkurrenz, am Tram, 2 Minuten von der Bahnstation. Näheres durch Chiffre 0 25 F an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Gesucht:

Ein tüchtiger, erfahrener

Arbeiter

auf dreiseitige Hobelmaschine und Fräse, bei hohem Lohn.

Nähere Auskunft erteilen unt. H 1174 G Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Kunstschlosser.

Nach Basel gesucht für sofort ein tüchtiger, durchaus selbständig arbeitender Kunstschlosser, erste Kraft, gegen hohen Lohn.

Offerten unter Z 774 an die Expedition.

Teilhaber

gesucht.

Zu besserer Ausnützung einer guten Wasserkraft mit Sägerei, die für Holzhandel sehr günstig gelegen ist, wird ein Teilhaber mit etwas Kapitaleinlage ge-

Offerten unter Chiffre M. D. No. 750b bef. die Expedition.

Gesucht.

Ein Knabe rechtschaffener Eltern könnte den

Drechslerberuf

gründlich erlernen, bei

E. Dietliker

mechanische Drechslerei Wetzikon.

Die

Turbenthal ägenfabrik

(A. Bremer) empfiehlt höfl ihre Fabrikate in

Band- u. Kreissägen-Blättern, Nutfräsen

sowie ihre

Reparatur-Werkstätten für obige Sägenarten.





für Bau- und Möbelschreinerei

A. Schirich, Zürich V (Gegründet 1894)

liefert Möbelzeichnungen vom einfachsten Genre bis höchstem Comfort, im Jugendstyl, mustergültiger ästhetischer Art. Entwürfe für ganze Villen, Hôtels, Wohnräume und Innendekoration (3. Serie, 16 Tafeln, modernes Mobiliar, mit Berücksichtigung der französ. Style, Jahrgang 1902), 26 Schlaf- und Wohnzimmer.

